

## Protokoll

### **Sitzung des Orsrates in der Ortschaft Bartshausen, Brunsen, Hallensen, Holtershausen, Naensen, Stroit, Voldagsen und Wenzen**

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 03.12.2024

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr

**Sitzungsende:** 19:10 Uhr

**Ort:** Dorfgemeinschaftshaus Brunsen, Zum Park 2, 37574 Einbeck

---

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Gerhard Mika

##### Mitglieder des Gremiums

Karsten Armbrecht

Andreas Böhnke

Tobias Everlien

Maximilian Frank

Nadine Geißler

Peter Mika

Michael Neugebauer

Gillian Ricke

Marcel Schaper

Dieter Scholz

Felix Wielert

##### Verwaltung

Bianka Rohlf

#### **Abwesend**

##### Mitglieder des Gremiums

Moritz Pape fehlt

##### Beratende Ortsratsmitglieder

Dirk Ebrecht fehlt

Manfred Helmke fehlt

Carsten Pape fehlt

## **Gäste: 10 Zuhörer/innen**

Petra Tekluk, Ortsbeauftragte Voldagsen  
Henning Bartelt, Ortsbeauftragter Brunsen  
Hermann Kass, Ortsbeauftragter Hallensen  
Marco Strohmeier, Ortsbeauftragter Holtershausen

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.09.2024
- 3 Mitteilungen
- 3.1 Ideenwettbewerb Smart-City 2025 2024/1613  
zur Kenntnis genommen
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Spielplätze in den Ortschaften
- 6 Haushalt 2025/2026
- 7 Zuschüsse
- 8 Anfragen
- 9 Einwohnerfragestunde

### **Öffentlicher Teil**

---

#### **1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

---

## 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.09.2024

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

---

## 3 Mitteilungen

- Ortsbürgermeister Mika berichtet, dass vom Geschichtsverein unter Beteiligung von Ortsbeauftragtem Marco Strohmeier ein Dörferbuch mit Beschreibungen und Bildern aller Einbecker Ortschaften herausgegeben wurde.  
In diesem Zusammenhang bedankt sich Ortsbeauftragter Strohmeier für die Unterstützung aus den einzelnen Ortschaften. Das Buch wird zum Herstellungspreis in Höhe von 15 € verkauft und eignet sich beispielsweise hervorragend als Weihnachtsgeschenk.
- Ortsbürgermeister Mika berichtet über den geplanten Bau einer PV-Anlage auf einer Fläche von ca. 32 Hektar im Bereich Naensen. Das Vorhaben wurde von einem Dortmunder Investor bereits im Bauausschuss vorgestellt. Das Bauvolumen beträgt 27 Mio. €. Privatleute können sich dem Vorhaben anschließen und investieren. Der Ortsrat wird über den Stand der Angelegenheit weiter berichtet.  
Ortsratsmitglied Scholz möchte, dass der Ortsrat im Verfahren angehört wird und bemängelt, dass der Ortsrat von dem Vorhaben aus der Presse erfahren hat. Seines Erachtens fehlt hier ein Konzept, ähnlich wie bei den Windkraftanlagen.  
Auch Ortsratsmitglied Armbrrecht bemängelt, dass über das Vorhaben zuerst in der Presse berichtet wurde, bevor der Ortsrat davon erfahren habe. Er habe gehört, dass noch weitere Anlagen in Planung seien und bittet um Auskunft, ob dies stimme. Der Ortsrat darf bei solchen Maßnahmen nicht außenvorgelassen werden.  
Ortsbürgermeister Mika weist drauf hin, dass es für den Bau von PV-Anlagen entlang von Bahnlinien laut Gesetzgebung vereinfachte Bedingungen gebe.
- Ortsbürgermeister Mika teilt mit, dass die Hecke Über dem Dorfe in Wenzen inzwischen zurückgeschnitten wurde.
- Im Bereich der Bushaltestelle in Brunsen wurde von Einwohner/innen die Grünfläche in eine Schotterfläche verwandelt, ohne Rücksprache mit dem Ortsrat. Der Ortsrat erwartet bei solchen Maßnahmen eine vorherige Absprache. In diesem Fall handelt es sich um die gesetzeswidrige Anlage eines sogenannten Schottergartens, so dass ein umgehender Rückbau zu veranlassen ist. Für Rückfragen steht Ortsbürgermeister Mika zur Verfügung.
- Ortsratsmitglied Scholz erläutert, dass es eine Endabnahme mit der Firma Goetel für die Bereiche Holtershausen und Voldagsen gab und einige Haushalte bereits am Netz sind. Nach wie vor sind Restarbeiten, wie beispielsweise Kabelreste hinter dem Verteilerkasten in Voldagsen, nicht erledigt. Außerdem muss dringend der Festplatz in Wenzen geräumt werden.  
Ortsbürgermeister Mika berichtet, dass mit dem Sachgebiet Straßen- und Grünflächenmanagement, der Firma Goetel und der ausführenden Baufirma die Endabnahme in Naensen stattfand. Es sind dort etliche Nacharbeiten erforderlich. Die Firma Goetel fordert die Baufirma auf, entsprechende Nacharbeiten auszuführen.

- Ortsbeauftragter Böhnke teilt mit, dass in der vergangenen Woche die neue Küche im DGH Bartshausen eingebaut wurde. Der Neuanstrich und die neue Beleuchtung erfolgten in Eigenleistung.

---

### 3.1 Ideenwettbewerb Smart-City 2025

2024/1613

Das Smart-City-Team veranstaltet regelmäßige Ideenwettbewerbe, um innovative Projekte im Stadtgebiet finanziell zu unterstützen. Im kommenden Jahr soll der Schwerpunkt des Wettbewerbes in den Ortschaften liegen, so dass hier besonders nachhaltig orientierte Projekte im Sinne der Stadtentwicklung gefördert werden können. Ziel ist es, anpassungsfähige Städte und Dörfer zu erschaffen.

Im Rahmen des Wettbewerbs können sozial, ökologisch und ökonomisch (= drei Säulen der Nachhaltigkeit) nachhaltige Ideen unterstützt werden.

Berücksichtigt werden soziale Projekte, die sich mit Daseinsfürsorge jeder Art befassen, wie

- Teilhabe
- altersunabhängige Förderung von Befähigungen
- Gleichberechtigung
- Akzeptanz
- Integration
- Überalterung

Der Schwerpunkt kann auch auf ökologische Themen gelegt werden. Die Kernelemente sind Klimawandel und Klimaanpassung. Themen wären hier unter anderem:

- grüne Innenstädte (Dörfer)
- Ressourcenschonung
- erneuerbare Energien
- smarte Gebäudesteuerung

Ein weiterer Ansatz ist das ökonomische Themenfeld mit Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung. Hierzu zählen unter anderem die Themen:

- Nahversorgung im ländlichen Raum
- Reduzierung von Leerständen
- Förderung von Start-ups
- Unterstützungsangebote für den lokalen Handel
- Umnutzungskonzepte von Leerständen

Pro Förderrunde werden jeweils 1-3 Ideen gefördert, mit jeweils maximal 5.000 €.

Zeitraum der ersten Förderrunde:

- Einreichungen bis 31.05.2025
- Auswahl der Sieger-Ideen bis zum 30.06.2025

- genaue Planung und Umsetzung der geförderten Ideen (durch die Einreichenden, mit Unterstützung durch Smart-City) bis zum 31.01.2026
- Nachbereitung, Verstetigung, Kommunikation, Berichterstattung (durch die Einreichenden, mit Unterstützung durch Smart City) bis zum 31.05.2026

Die Einreichungen müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Vorlage einer Ideenskizze
- Vorlage eines Zeitplans (Grobplanung)
- Vorlage eines Finanzplans (Grobplanung)
- Vorlage einer Idee zur Verstetigung

Die Ideenskizze sollte folgende Aspekte beinhalten:

- Name des Projekts/ der Maßnahme/ der Idee.
- Einordnung in den Nachhaltigkeitsbereich (ökologisch, ökonomisch oder sozial).
- Es sollte erläutert werden, warum die Idee eine „Raumwirkung“ hat und nicht nur lokal eingeschränkt ihre Wirkung entfaltet.
  - Ist die Idee auf andere Ortschaften und Regionen übertragbar? (Wahrscheinlichkeit auf einer Skala von 1 (gar nicht) bis 5 (sehr wahrscheinlich festlegen)
  - Welche Probleme (auch anderer) werden damit gelöst?
  - Werden digitale Technologien für diese Herausforderung eingesetzt? Welche?
  - Bewertung des Innovationsgrades der Maßnahme auf einer Skala von 1 (gar nicht) bis 5 (sehr innovativ).
  - Nennung möglicher Vorbilder für die Maßnahme.

Die ausgezeichneten Ortschaften erklären sich bereit, die Ideen umzusetzen, dem Smart-City-Team zu berichten, sich an Vergabe-Anforderungen des Fördermittelgebers zu halten und die Übertragung ihrer Ideen auf andere Ortschaften durch Vorträge, Berichte, Veranstaltungen o. Ä. zu unterstützen.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist auch eine Möglichkeit zu zeigen, welche innovativen und zukunftsweisenden Ideen es in den Einbecker Ortschaften gibt und so nochmals die Bedeutung der Ortschaften für die Entwicklung unserer Region zu verdeutlichen.

Aus den letzten zwei Jahren möchten wir auf zwei besondere Ortschaften hinweisen: Immensen "Aufwertung Dorfplatz / Dorfteich mit Sensorik" und Vogelbeck - "Pilotprojekt Beleuchtung Bushaltestelle per Photovoltaik".

Diese beiden Ortschaften hatten tolle Ideen und gestalten mit uns zusammen deren Umsetzung.

## **Kenntnisnahme**

---

### **4 Einwohnerfragestunde**

Zu den Anfragen zum Glasfaserausbau weist der Ortsrat darauf hin, dass er hier nur vermittelnd tätig sein kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Graben am Wasserweg auszumähen ist.

---

## 5 Spielplätze in den Ortschaften

Ortsbürgermeister Mika weist darauf hin, dass der Ortsrat in seinem Bereich für 6 Spielplätze verantwortlich ist, die erhebliche Kosten verursachen. Deshalb ist es schwierig, alle Geräte in einem sehr guten Zustand zu halten. Der Ortsrat bittet deshalb die Eltern, sich umgehend bei einem der Ortsratsmitglieder oder Ortsbeauftragten zu melden, wenn sie Mängel feststellen.

Ortsratsmitglied Scholz weist auf das Dauerthema der Sandkontrolle in den Kontrollberichten hin und beantragt, diese Arbeiten 1x jährlich durch den Kommunalen Bauhof durchführen zu lassen.

Der Ortsrat bittet in das Festpreisangebot des Kommunalen Bauhofes für die Leistungen 2025 folgende Position mit aufzunehmen:

- Sandaufarbeitung und ggf. Sand auffüllen einmal im Jahr in den Sandkästen auf den Spielplätzen in Bartshausen, Brunsen, Holtershausen, Stroit, Voldagsen und Wenzen.

In diesem Zusammenhang weist Ortsratsmitglied Scholz auf die bisher nur teilweise reparierten Bänke in den Ortschaften hin. Der Ortsrat ist sich einig, die restlichen Bänke in Eigenleistung noch zu reparieren.

---

## 6 Haushalt 2025/2026

Ortsratsmitglied Scholz weist auf die außerordentlich vielen Wege und Straßen im Bereich des Orsrates Auf dem Berge hin und erläutert, dass nicht alle Ortschaften eine Feldmarksgenossenschaft oder ähnliches haben. Aufgrund der erhöhten Ausgaben für Wege und Straßen beantragt er die zweckgebundene Bereitstellung von zusätzlichen 10.000 € .

### **Beschluss:**

Der Ortsrat beantragt die Ortschaftsmittel in mindestens gleicher Höhe und Berechnung wie im Vorjahr sowie zusätzlich 10.000 € zweckgebunden für die Unterhaltung von Straßen und Wegen im Bereich des Orsrates.

Als investive Maßnahmen bittet der Ortsrat die in 2024 geplanten Maßnahmen im DGH Brunsen (Barrierefreiheit) und DGH Bartshausen (Barrierefreiheit) sowie in der Sporthalle Wenzen die energetische Sanierung zu veranlassen.

### **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

---

## 7 Zuschüsse

### **Beschluss:**

Der Ortsrat beschließt, Zuschüsse an Vereine und Verbände künftig nicht mehr nach dem Gießkannenprinzip auszuzahlen und künftig mit Zuschussanträgen wie folgt umzugehen:

1. bezuschusst werden im Allgemeinen nur noch investive Maßnahmen
2. die Bewilligung erfolgt erst im 2. Halbjahr
3. die Zuschussanträge sind vor Beginn der Maßnahme zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

---

## 8 Anfragen

- Ortsbürgermeister Mika erinnert an die bereits seit längerer Zeit offene Rückmeldung zum Sachstand des Blitzers in der Ortsdurchfahrt Wenzen durch das Sachgebiet Öffentliche Sicherheit und Ordnung.  
*Nachrichtlich: Seitens des Sachgebietes Öffentliche Sicherheit und Ordnung wird mitgeteilt, dass der Sachstand der Gleiche wie seit gut einem Jahr ist, als der Landkreis zum Thema Geschwindigkeitskontrollen in der OD Wenzen mal Stellung genommen hat. Die damaligen Daten und Fakten gaben offensichtlich wenig Grundlage für einen festinstallierten Blitzer. Mobile Messungen finden nach wie vor regelmäßig statt.*
- Ortsbeauftragter Strohmeier erinnert wiederholt an das beantragte Hinweisschild auf die Linksabbieger auf der B64 / Abfahrt Holtershausen.  
Ortsratsmitglied Armbrecht weist darauf hin, dass dem Straßenbauamt noch immer kein Hinweis seitens der Stadt Einbeck vorliegen soll.
- Es wird um Auskunft gebeten, ob es eine Gesetzesänderung dahingehend gibt, dass bei Spielplätzen grundsätzlich die Einrichtung einer Tempo 30-Zone erlaubt sei.
- Ortsratsmitglied Frank weist darauf hin, dass kürzlich ein Lkw in Stroit durch das Navi in eine Sackgasse geschickt wurde. Dabei wurden tiefe Reifenspuren in angrenzende Grünrabatten gefahren und im Wendebereich wurden die Kantensteine abgeknickt.  
Ortsbürgermeister Mika weist darauf hin, dass der Fall bekannt sei und die Firma in Regress treten wird.  
Ortsratsmitglied Franke bittet in diesem Zusammenhang um Überprüfung, ob Sackgassenschilder Auf der Kohlig und im Dannhoff in Stroit installiert werden können.
- Ortsratsmitglied Schaper erinnert an das beantragte Hinweisschild „Schulweg“ an der Bushaltestelle in Stroit (OR-Sitzung 22.02.2024).
- Ortsratsmitglied Scholz erinnert nochmals an die Vorlage des beantragten Baumkatasters.

Der Ortsrat wünscht sich einen anderen Umgang mit Anfragen an die Verwaltung und bittet nun endgültig um zeitnahe Beantwortung.

- Das Lichtraumprofil im Bereich Plack in Wenzen ist durch Buschbewuchs stark eingeschränkt und muss zurückgeschnitten werden.

- Ortsratsmitglied Armbrecht erinnert, dass vor einigen Jahren auf Kosten des Orsrates die Bankette in der Schlesischen Straße in Naensen abgeschoben wurde. Inzwischen wächst das Grün wieder über die Ränder. Die Verwaltung wird daher gebeten, die Bundesbahn aufzufordern, hier tätig zu werden.
- Ortsratsmitglied Armbrecht stellt zu der unter Mitteilungen bezeichneten Endabnahme der Arbeiten durch Goetel fest, dass es sich hierbei seines Erachtens um einen falschen Begriff handelt, da die endgültige Mängelbeseitigung noch nicht erfolgt ist. Seines Erachtens handelt es sich bei dem durchgeführten Termin lediglich um eine Zwischenabnahme.
- Ortsratsmitglied Böhnke erinnert an die Dachrinnenreinigung am DGH Bartshausen.

---

## 9 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

---

Gerhard Mika  
Vorsitz

---

Bianka Rohlf  
Protokollführung